

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 5

- Gemeinderat -

vom 15. Juli 2004

Niederschrift über die **5. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 15. Juli 2004**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.15 Uhr

---

**GR-Fraktion:**

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**"Gemeindefraktion Volders -  
Liste 1"**

Bgm. Harb Max  
Vzbgm. Meixner Walter  
GR Angerer Theresia (Ersatz)  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Markart Elisabeth  
GR Pleschberger Herbert  
GR Zürcher Martin (Ersatz)

**"Wir Volderer"**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Univ.-Prof. Dr. Brunner Peter (Ersatz)

**"Gemeinsam für Volders"**

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst  
GR Frischmann Josef  
GR Mag. Sieberer Manuela

**"Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPÖ Volders"**

GV Gasser Christian  
GR Baumann Gerd

**"Grüne Liste Volders"**

GR Mag. Krug Andreas (Ersatz)

**"Wirtschaft und Arbeit"**

GR Wurm Helmut (Ersatz)

---

**Schriftführer:**

Gem.Sekr. Wurzer Josef

---

## **TAGESORDNUNG**

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 17.6.2004.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.
  - Sportplatz Volders; Schreiben betreffend Jugendschutz (Info).
  - Wertstoffsammelinseln; Zusatzentleerung (Info)!
  - Gewerbegebiet Mils; 3. Ausbaustufe (Info)!
  - Innsteg; TIGAS-Leitung (Info)!

**Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

- 3.) Gewährung von Bedarfszuweisungen (für 2005); Erhebung der wichtigsten Bauvorhaben in den nächsten 3 – 5 Jahren (Überarbeitung der mittelfristigen Finanzplanung)
- 4.) ARGE Volderer Bauernladen; Ansuchen Förderung (Rückerstattung von Verkehrserschließungsbeitrag, Wasser- u. Kanalanschlussgebühren für Zubau).

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

- 5.) Gemeindestraßen (Eisbergweg, Veitenbachweg, Kröllnweg, Hanneburgerstraße); Durchführung von Asphaltierungsarbeiten.

**Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:**

- 6.) VS Volders; Rückerstattung von Kopiergeld.
- 7.) Kulturveranstaltung („Herbstl'n tuat's!“).

**Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:**

- 8.) Sportplatz Volders; Erhöhung Ballfangzaun (west- u. südseitig).

**Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:**

- 9.) Aktion „Autofreier Tag“ / 22.9.2004; Information über geplante Aktionen / Beschlussfassung zu diversen Aktionen.
- 10.) e5-Landesprogramm; Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Volders.

**Sonstiges:**

- 11.) Tourismusverband Hall; Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindegewappens (für Gästeehrungen).

**Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:**

- 12.) Aktion Tagesmütter des Kath. Familienverbandes Tirol; Leistung des Kinderbetreuungsbeitrages?
- 13.) Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.

**Personalangelegenheiten:**

- 14.) Personalangelegenheiten.

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

GR Junker: Anfrage wegen Rückerstattung von Führerscheinkosten?

## BESCHLÜSSE/BERATUNG

### Angelobung:

#### Gemeinderat:

#### Angelobung der Ersatz-Gemeinderäte

Zürcher Martin, „Gemeinliste Volders – Liste 1“,  
Univ.-Prof. Dr. Brunner Peter, Liste „Wir Volderer,  
Mag. Krug Andreas, „Grüne Liste Volders“, und  
Wurm Helmut, „Wirtschaft & Arbeit“.

Herr Zürcher Martin, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Dr. Klausner Johannes geladen wurde, und

Herr Univ.-Prof. Dr. Brunner Peter, der als Ersatz für die nicht anwesende und entschuldigt ferngebliebene Gem.Rätin Angerer Gertraud geladen wurde, und

Herr Mag. Krug Andreas, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Mag. Unterwurzacher Michael geladen wurde, und

Herr Wurm Helmut, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Mag. Dierl Richard geladen wurde,

legen das Gelöbnis gem. § 28 Tiroler Gemeindeordnung ab und sind somit als Gemeinderäte angelobt.

Index:      Angelobung, Angelobung Ersatzgemeinderat Zürcher Martin  
                 Zürcher Martin, Angelobung als Gemeinderat  
                 Angelobung, Angelobung Ersatzgemeinderat Univ.Prof. Dr. Brunner Peter  
                 Brunner, Dr. Univ.-Prof., Angelobung als Gemeinderat  
                 Angelobung, Angelobung Ersatzgemeinderat Mag. Krug Andreas  
                 Krug, Mag. Andreas, Angelobung als Gemeinderat  
                 Angelobung, Angelobung Ersatzgemeinderat Wurm Helmut  
                 Wurm Helmut, Angelobung als Gemeinderat

Im obigen Zusammenhang kommt Bgm. Harb darauf zu sprechen, dass man diesmal bei der „Grünen Liste Volders“ einige Listen-Ersatzmitglieder anrufen musste, um dann tatsächlich einen Ersatz zu bekommen. Grundsätzlich halte er dazu fest: Wenn ein Gemeinderat verhindert sei, müsse unbedingt die Gemeinde verständigt werden, die dann sicherstellt, dass der Listennächste, wenn auch dieser verhindert sei, wiederum der weitere Listennächste verständigt wird. Diese Vorgangsweise sei in der TGO (Tiroler Gemeindeordnung) so festgehalten, weil es passieren könne, dass eine Liste einen ihr vielleicht mittlerweile unbequemen Ersatz übergeht. Sollte jemand von den nachfolgenden Ersatzmitgliedern einer Liste kein Interesse haben, tatsächlich als Vertretung zu fungieren, dann sei es möglicherweise ratsam, eine Verzichtserklärung abzugeben. Nachfolgende Ersatzmitglieder würden dann nachrücken. Dies sollte vielleicht überlegt werden.

zu 1)      Vorlage der Niederschrift über die 4. GR-Sitzung vom 17.6. 2004.

Bgm. Harb stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig an alle Gemeinderäte ausgesandt wurde. Auf die Frage, ob es zum Protokoll Einwendungen gibt, meldet sich GV Moriel zu Wort.

GV Moriel hält fest, dass er unter Punkt 20) nicht gemeint habe, der Krepperhüttenweg sei möglicherweise kein öffentlicher Weg, sondern er habe gemeint, dass eventuell in der Kurve (bei der Zufahrt zum Wochenendhaus Pfister) ein Teil der Fläche – und zwar im Außenbereich - Privatgrund sein könnte.

Bgm. Harb erklärt, man werde das prüfen. Man nehme auch diese Korrektur zu Protokoll.

**Im Übrigen wird der Wortlaut der Niederschrift zustimmend zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls.**

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

**Sportplatz Volders; Schreiben betreffend Jugendschutz (Info).**

Bgm. Harb informiert über ein anonym eingelangtes Schreiben betreffend die Aufstellung eines Wettspielautomaten am Sportplatz Volders. Zwei Elternpaare beschwerten sich in dem Brief besonders darüber, dass minderjährige Kinder Zugang zu diesem Automaten haben und dort ihr Taschengeld verspielen. Er habe diesen Brief an die Sektionsleitung weitergeleitet und wenige Tage nachher die Mitteilung erhalten, dass der Spielautomat umgehend entfernt wird. Bgm. Harb dankt für diesen schnellen Entschluss der Sektionsleitung, bedauert allerdings, dass die Schreiber des Briefes anonym geblieben sind.

**Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.**

Index: SV-Raika-Volders, Sektion Fußball, Aufstellung Wettspielautomaten?

**Freiw. Feuerwehr Volders; Anschaffung von Bekleidungsgegenständen.**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Feuerwehr Volders Anschaffungen (Einsatzmäntel, Einsatzhosen für Atemschutzträger) getätigt habe, die wohl im Budget vorgesehen seien, für die aber nicht konkret bei der Gemeinde angesucht wurde. Konkret liege nun eine Rechnung der Fa. Texport, Salzburg, über einen Gesamtbetrag von € 8.826,49 inkl. MwSt. vor. Laut Kdt. Moser gebe es keine Alternative zu dieser Lieferfirma, außerdem sei ein Teil der Bekleidungs-ausrüstung bereits bei dieser Firma angeschafft worden.

EU-Mäntel .....	€ 2.945,28	Budgetansatz .....	€ 3.700,--
Einsatzhosen u. Handschuhe ....	€ 5.881,20	<u>Budgetansatz .....</u>	<u>€ 5.000,--</u>
Summe Anschaffung .....	€ <b>8.826,48</b>	Summe Budgetansatz ...	€ 8.700,--

**Beschluss: Einstimmig wird nachträglich die Anschaffung der angeführten Bekleidungsgegenstände bei der Fa. Texport, Salzburg, zum Preis von €8.826,48 bewilligt.**

Index: Freiw. Feuerwehr Volders, Anschaffung von Bekleidung (Mäntel, Hosen)

**Wertstoffsammelinseln; Zusatzentleerung (Info)!**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass die TRG (Tiroler Recycling GmbH. & Co. KG), Schwaz, sich bereit erklärt hat, die Sammelinseln Fiegerstraße, Hauptschule-Nord und Weindlerfeld statt zwei Mal die Woche nunmehr drei Mal die Woche zu entleeren (ab 19. Juli 2004 bzw. 30. Woche). Er hofft, dass mit dieser Maßnahme die Container auf diesen Wertstoffinseln nicht mehr so überquellen wie in den vergangenen Wochen.

**Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Wertstoffsammelinseln, Zusatzentleerung

### **Gewerbegebiet Mils; 3. Ausbaustufe (Info)!**

Bgm. Harb teilt mit, dass er an Frau Landesrätin Anna Hosp eine Mail geschickt habe, in dem er auf die negativen Folgen bei einer Erweiterung des Gewerbeplatzes in Mils einging (Verkehrsbelastung, etc.). Darauf habe die Frau Landesrätin nun mitgeteilt, dass sie in einer Untergruppe des Raumordnungsbeirates ausdrücklich darauf verwiesen hätte, dass jedenfalls bei der Ansiedelung auf verkehrsarme Betriebe zu achten sei und dass nach Tunlichkeit mit den Anliegergemeinden ein Konsens herzustellen sei. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Widmung stehe noch an.

Ergänzend dazu erklärt Bgm. Harb, dass er von sich aus das Gespräch mit Bgm. Hanser von Mils vorher schon gesucht habe. Dieser sei dazu gerne bereit. Leider sei es ihm noch nicht gelungen, die Mitglieder des eigenen Vorstandes zu einem gemeinsamen Termin zusammen zu bringen. Dieses Gespräch sei nun für die Zeit nach den Ferien vorgesehen. Selber glaube er, dass man wenig Einfluss haben werde, die 3. Baustufe beim Gewerbeplatz Mils noch zu verhindern. Ob es im Gespräch gelingen werde, die Auswirkungen z.Bsp. hinsichtlich der Verkehrsbelastung für die Nachbargemeinden zu mindern, sehe er nur in geringem Ausmaß gegeben.

**Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Gewerbegebiet Mils, 3. Ausbaustufe?

### **Innsteg; TIGAS-Leitung (Info)!**

Bgm. Harb informiert über ein am 24.6.2004 stattgefundenes Treffen mit Vertretern der Fa. TIGAS, bei dem u.a. auch die Frage einer Entschädigung für die Führung einer Gasleitung über den Volderer Innsteg angesprochen worden sei. Diesbezüglich habe er allerdings die definitive Antwort erhalten, dass keine der Gemeinden, bei denen bislang eine Brücke für die Führung einer Leitung in Anspruch genommen worden wäre, eine Entschädigung erhalten habe (einige Beispiele werden aufgezählt). Vereinbart habe man allerdings, dass im Falle von Arbeiten an der Brücke alle Mehrkosten, die wegen der Gasleitung entstehen könnten, die TIGAS zu tragen habe.

**Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Innsteg, TIGAS-Leitung über Innsteg / Vertrag

## **Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

### zu 3) **Gewährung von Bedarfszuweisungen (für 2005); Erhebung der wichtigsten Bauvorhaben in den nächsten 3 – 5 Jahren (Überarbeitung der mittelfristigen Finanzplanung).**

Bgm. Harb erklärt, es verlange das Land Tirol von Gemeinden, die einen Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung stellen, dass diese Gemeinden auch einen mittelfristigen Finanzplan zu den wichtigsten Bauvorhaben der nächsten 3 – 5 Jahre vorlegen. Nach Abschluss der großen Kanalisierungsvorhaben beschränke sich der Finanzbedarf der Gemeinde Volders vor allem auf den Straßenbau und hier gebe es noch eine Reihe von Vorhaben, die ohne Finanzhilfe des Landes kaum bewerkstelligt werden können (siehe dazu auch Vorlage). Die vorliegende Liste habe man auch im Techn. Ausschuss beraten.

<b>Reihg. Vorhaben</b>	<b>Baukosten</b>
1 Volderwildbadweg / Sanierung (3. Teil)	€ 80.000,00
2 Schlosssiedlung(-straße) / Ausbau, Verbreiterung	€ 130.000,00
3 Rauchenbergstraße / Asphaltierung (mit Plattnerweg)	€ 90.000,00
4 Oberbergstraße / Sanierung (3. Teil - Mitterhaus / Anbindg.Grvbg.Str.)	€ 120.000,00
5 Weindlerfeld(-straße) / Restausbau über Gst. Troppmair/Kaltenh.	€ 15.000,00
6 Gewerbegebiet-Nord / Verlängerung Alpenstraße	€ 70.000,00
7 Kleinvolderbergstraße / Sanierung (Ornt bis Guggeles)	€ 50.000,00
<b>Summe voraussichtl. Baukosten 2005</b>	<b>€ 555.000,00</b>

<b>Bedeckung</b>	<b>Einnahmen</b>
Eigenmittel des ordentl. Haushaltes *)	€ 303.000,00
Entnahme aus Rücklage Volderwildbadweg	€ 52.000,00
Bedarfszuweisung	€ 200.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>€ 555.000,00</b>

\*) oder Fremdmittel?

Anmerkung: Ausbauvorhaben der Folgejahre – siehe Vorlage!

### **Beschluss:**

**Einstimmig erklärt sich der Gemeinderat über Vorschlag des Bürgermeisters mit dem vorgelegten Straßenbauprogramm für die nächsten Jahre einverstanden. Um die Vorhaben im Jahr 2005 finanzieren zu können, ist bei der BH-Innsbruck um Gewährung einer Bedarfszuweisung in der Höhe von 200.000,- Euro anzusuchen.**

Index: Bedarfszuweisung f. 2005, mittelfr. Finanzplanung / Bauvorhabenreihung  
Finanzplanung f. 2005, mittelf. Finanzplanung / Bauvorhabenreihung

zu 4) **ARGE Volderer Bauernladen; Ansuchen Förderung (Rückerstattung von Verkehrserschließungsbeitrag, Wasser- u. Kanalanschlussgebühren für Zubau).**

Bgm. Harb bringt ein Ansuchen des Volderer Bauernladens zur Kenntnis, in dem ersucht wird, die für einen Zubau beim Objekt Lange Gasse 13, Volders, vorgeschriebenen Gebühren zu erlassen. Es handelt sich dabei um folgende Gebühren bzw. Beiträge:

Erschließungsbeitrag .....	€ 279,23
Wasseranschlussgebühr .....	€ 79,75
Kanalanschlussgebühr .....	€ 171,05
in Summe .....	<b>€ 530,03</b>

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, dem Antrag stattzugeben und die geleisteten Gebühren und Beiträge – wie oben angeführt - unter dem Titel „Landwirtschaftsförderung“ (abzüglich Mehrwertsteuer) rückzuerstatten.**

Index: ARGE Volderer Bauernladen, Rückerstattung von Gebühren / Beiträgen (Zubau)

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

zu 5) **Gemeindestraßen (Eisbergweg, Veitenbachweg, Kröllnweg, Hanneburgerstraße); Durchführung von Asphaltierungsarbeiten.**

Bgm. Harb erinnert daran, dass vom Land Tirol im Vorjahr für den Straßenbau anstatt der beantragten € 200.000,-- nur eine Bedarfszuweisung von € 100.000,-- zugesagt wurde und dementsprechend vermindert auch das beabsichtigte Straßenbauprogramm für 2004 ausgefallen sei. Im Budget für 2004 seien folgende Vorhaben geplant gewesen:

Reihg.	Vorhaben	Baukosten
1	Ausbau Tagwalterstraße	€ 75.000,00
2	Grundablöse Gehsteig BP Tankstelle	€ 3.200,00
3	Ausbau / Verlängerung Weindlerfeldstraße	€ 15.000,00
4	Forstweg Veitenbach-Grubertal	€ 18.000,00
5	Grundablöse Pfluger (Begleitweg)	€ 7.700,00
6	Grundablöse Gehsteig Augasse (Nagl)	€ 17.000,00
7	Volderwildbadweg - Sanierung (Teil 1 + 2)	€ 161.000,00
<b>Summe voraussichtl. Wegbaukosten 2004</b>		<b>€ 296.900,00</b>

In Angriff genommen habe man lt. Bürgermeister bis jetzt nur das Vorhaben Tagwalterstraße, zum Teil auch den Gehsteig Augasse (Entschädigung für die Mauer) und erledigt sei auch der Gehsteigbau bei der BP-Tankstelle. Auch der Forstweg, abzweigend von der Grubertalstraße Richtung Veitenbachweg, sei bereits ausgeführt. Vorgesehen sei nun, nachdem dies das Budget zulasse, weitere Straßenzüge heuer noch auszubauen bzw. zu asphaltieren und zwar:

Reihg.	Vorhaben	Baukosten
1	Hanneburgerstraße (Verlängerung, ca. 30 m)	€ 5.000,00
2	Veitenbachweg (Asphaltierung)	€ 40.000,00
3	Kröllnweg (Asphaltierung, Oberflächenwasserableitung)	€ 40.000,00
4	Eisbergweg (Ende Kanalisierung bis Großvolderbergstr.)	€ 14.000,00
<b>Summe zusätzl. Wegbaukosten 2004</b>		<b>€ 99.000,00</b>

Erläuternd zu dieser Aufstellung erklärt Bgm. Harb, dass für den Eisbergweg ein konkretes Angebot der Fa. Alpine Mayreder, Kematen, vorliege und eine Auftragsvergabe im Anhängerverfahren zur Baumaßnahme „Kanalisierung Großvolderberg / Eisbergweg“ geplant sei. Für den Veitenbachweg, Kröllnweg und für die Verlängerung der Hanneburgerstraße müsse man jedoch Angebote einholen. Eine Bedeckung der Mehrausgaben sei möglich und zwar durch Minderausgaben beim Straßenbau gegenüber dem Budget und durch einen Mehrüberschuss.

Unter Bezugnahme auf die Wortmeldung von GV Dipl.-Ing. Wessiak in der Vorstandssitzung meint Bgm. Harb, man könne sich wegen der Schäden, die angeblich durch Kanalisierungsarbeiten am Eisbergweg entstanden seien, an der ausführenden Firma nicht schadlos halten, da diese solche Schäden in Abrede stelle. Nach Auskunft des Baubüros könnten diese Schäden schon früher entstanden sein (Kanalbau Vögelsberg, Bau beim Hof „Pipfl“).

GV Dipl.-Ing. Wessiak sieht das anders und meint, die Straße würde schon seit 29 Jahre bestehen, die Straßenränder seien aber erst durch die schweren Lasten in den letzten Wochen abgebrochen (jeder Kanalring wurde mit schwerer Raupe – ohne Kettenschutz – geholt bzw. über den Eisbergweg transportiert).

Bgm. Harb meint, er glaube nicht, dass da noch etwas zu holen sei und schlägt vor, wie vorgetragen die Arbeiten in Auftrag zu geben.

GV Moriel plädiert ebenfalls für die Ausführung der angeführten Arbeiten und erklärt, man habe auch im Technischen Ausschuss die Notwendigkeit dieser Vorhaben bestätigt.

GV Gasser erkundigt sich, wie es mit der Verlängerung der Weindlerfeld(-straße) aussehe?

Dazu erklärt Bgm. Harb, dass dies vom Baubeginn für die neue Wohnanlage (Serles-Bau) abhängt. Bei Baubeginn werde man ein Provisorium erstellen (eigene Zufahrt von der Bundesstraße her), ansonsten sei der Ausbau bzw. die Verlängerung nach Westen erst für nächstes Jahr geplant.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Asphaltierung bzw. Sanierung der Gemeindestraßen Eisbergweg, Veitenbachweg, Kröllnweg und Hanneburgerstraße – wie vorgetragen - in Auftrag zu geben. Für den Kröllnweg ist wegen der Oberflächenwasserableitung zudem ein Projekt zu erstellen und eine wasserrechtliche Bewilligung einzuholen.**

Index: Hanneburgerstraße, Ausbau/Verlängerung  
Veitenbachweg, Asphaltierung  
Kröllnweg, Asphaltierung  
Eisbergweg, Sanierung bzw. Asphaltierung

## **Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:**

### zu 6) **VS Volders; Rückerstattung von Kopiergeld.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass grundsätzlich der Besuch von öffentlichen Pflichtschulen unentgeltlich zu sein habe (Erlass des Ministeriums). Es sei daher die Einhebung von „Kopiergeld“ bislang nicht rechtens gewesen. Seit ca. einem Jahr werde es deshalb z.Bsp. in der Hauptschule auch nicht mehr eingehoben, was aber in der Volksschule Volders noch der Fall gewesen sei. Er plädiere deshalb dafür, der Volksschule den Betrag, wie nachfolgend angeführt, rückzuerstatten. Zwar sei ihm klar, dass eigentlich den Schülern der Betrag rückerstattet werden sollte, das sei aber nicht durchführbar (teilweise sind Schüler jetzt schon in der Hauptschule).

Folgende Einzahlungen an Kopiergeld von der VS Volders waren im Schuljahr 2003/2004 zu verzeichnen:

12.12.2003 .....	€	634,40
12.12.2003 .....	€	100,--
04.03.2004 .....	€	345,--
Summe Schuljahr 2003/2004 .....	€	1.079,40

GV Moriel sieht ein Problem auch darin, dass auch von Lehrern sehr viel kopiert werde. Hier müsse es eine Kontrolle geben.

Vzbgm. Meixner zeigt sich überzeugt davon, dass die Lehrer sehr verantwortungsbewusst mit ihrem Lehrauftrag umgehen. Trotzdem habe man auch daran gedacht. So sei vorgesehen, dass für den Zugang zum Kopierer Codes vergeben werden, um da eine Kontrolle zu bekommen.

GV Gasser meint, ganz sehe er das nicht ein. Das Geld gehöre den Eltern, nicht der Schule.

GR Krug schlägt vor, das Geld in einen Sozialfonds zu geben.

Vzbgm. Meixner und auch Bgm. Harb vertreten die Ansicht, dass man das Geld ohne weiteres der Schule rückerstatten könne. Dieses Geld werde dort ja nicht verjuxt, sondern wieder ausschließlich für schulische Zwecke verwendet.

Nach weiteren Wortmeldungen zeichnet sich doch eine Einigung ab.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, an die Volksschule Volders das im vergangenen Schuljahr 2003/2004 eingegangene Kopiergeld in der Höhe von €1.080,- (gerundet) rückzuerstatten.**

Index: Volksschule Volders, Rückerstattung Kopiergeld (2003/2004)

zu 7) **Kulturveranstaltung („Herbstl'n tuat's!“).**

Vzbgm. Meixner teilt dem Gemeinderat mit, dass der Kulturausschuss auch heuer wieder die Durchführung der Veranstaltung „Herbstl'n tuat's“ geplant habe. Sie finde am Freitag, den 24.9.2004, um 20.00 Uhr, im „Saal Volders“ statt. Für die Veranstaltung würden voraussichtlich folgende Kosten anfallen (großzügig geschätzt):

Gagen für teilnehmende Gruppen .....	€	700,--
Dekoration .....	€	120,--
Verpflegung d. Teilnehmer nach dem Konzert .....	€	400,--
Saalmiete .....	€	290,--
Bewerbung (Plakate, Postwurf) .....	€	350,--
AKM .....	€	100,--
<b>geschätzte Gesamtkosten .....</b>	<b>€</b>	<b>1.960,--</b>

**Beschluss: Einstimmig werden für die Veranstaltung „Herbstl'n tuat's“ die erforderlichen Geldmittel aus dem Kulturbudget 2004 freigegeben.**

Index: Kulturausschuss, Veranstaltung „Herbstl'n tuat's (2004)

**Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:**

zu 8) **Sportplatz Volders; Erhöhung Ballfangzaun (west- u. südseitig).**

Bgm. Harb teilt mit, dass von Anrainern länger schon darauf gedrängt werde, den Ballfangzaun zu erhöhen. Im Budget habe man auch schon entsprechende Vor-sorge getroffen. Es liege ein Angebot vor, weitere wolle man noch einholen. Die Kosten beziffert der Bürgermeister wie folgt:

Angebot Fa. Weithas, Rum:

Erhöhung der bestehenden Umzäunung auf 6,5 m .....	€	6.818,40
Reparatur des bestehenden Zaunes (südseitig) .....	€	590,--
Summe .....	€	<b>7.408,40</b>

Budgetansatz: €7.000,--

GR Mag. Krug gibt eine weitere Firma bekannt, die zur Anbotstellung eingeladen werden könnte und zwar nennt er die Fa. Helka Zäune, Innsbruck (Inhaber: Helmut Karbon, Wattens).

**Beschluss:** Einstimmig wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die bestehende Umzäunung (Ballfangzaun) am westlichen Sportplatz (Trainingsplatz) auf 6,5 m zu erhöhen und zwar auf der West- und Südseite. Zudem ist auf der Südseite der bestehende Zaun zu reparieren. Weitere Angebote sind einzuholen. Der Auftrag ist an den Bestbieter zu erteilen.

Index: Sportplatz, Erhöhung Ballfangzaun (süd- u. westseitig)

### **Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhalt. Entwicklung:**

#### zu 9) **Aktion „Autofreier Tag“ / 22.9.2004; Information über geplante Aktionen / Beschlussfassung zu diversen Aktionen.**

GV Dipl.-Ing. Wessiak, Obmann des Umweltausschusses, bedankt sich eingangs seiner Erläuterungen bei GR Pleschberger, der sich in seiner Abwesenheit um die Abwicklung der Flurreinigungsaktion („Ortsputz“ am 24.4.2004) bemüht habe und bei Sekr. Wurzer für die Organisation und Abhaltung des Aktionstages „Lass die Sonne rein!“ („Tag der Sonne“ am 7.5.2004) und erwähnt dabei, dass beide Veranstaltungen sehr erfolgreich verlaufen seien.

In den darauf folgenden Ausführungen zum vorliegenden Tagesordnungspunkt bringt er u.a. zum Ausdruck, dass er den „Autofreien Tag“, der diesmal auf einen Wochentag falle (Mittwoch, 22.9.2004), gerne auf den Sonntag vor- bzw. nachverlegt hätte (nennt Gründe dafür), dass letztlich aber doch die Entscheidung für den Mittwoch gefallen sei. Anschließend stellt er das geplante Programm für die „Europäische Woche der Mobilität“ vom 16.9. bis 22.9.2004 und für den „Autofreien Tag“ am 22.9.2004 vor (siehe Vorlage). Erläutert werden von ihm auch die zu erwartenden Kosten. Dabei kommt er auch auf die vorgesehene Werbeaktion zu sprechen (siehe Vorlage), mit der auf die Förderungen der Gemeinde (Solarförderung, Förderung von Wärmedämmung, Nachrüstung Rußpartikelfilter) und auf den „Autofreien Tag“ aufmerksam gemacht werden soll. Leider werde dies, so GV Wessiak, die Kosten etwas erhöhen. Die Mehrkosten seien aber durchaus zu decken.

Geschätzter Kostenaufwand für diverse Aktionen	
während der Mobilitätswoche und am „Autofreien Tag“ .....	€ 3.435,--
Werbeaktion (Kosten für Werbetafeln, Druckkosten f. Plakate) .....	€ 1.695,--
Summe .....	€ 5.130,--

#### Bedeckung:

Budgetansatz „Energieprojekt“ 1/529000-729009 .....	€ 50.000,--
(Förderung Solaranlagen, Wärmedämmung, Rußpartikelfilter	
bisher ausgegeben / Stand 12.7.2004 .....	€ 11.669,--
Budgetansatz „Autofreier Tag“ 1/520000-729001 .....	€ 3.000,--

Vorgesehen sei die Abhaltung der Schlussveranstaltung am „Autofreien Tag“ zum Teil im Saal Volders bzw. im Freien, wenn es das Wetter zulasse, erklärt GV Wessiak.

Abschließend an seine Ausführungen stellt Umweltreferent GV DI Wessiak den Antrag, das vorgelegte Programm und auch den finanziellen Rahmen zu bewilli-

gen. Gleichzeitig regt er an, dass sich auch der Gemeinderat entsprechend zeigt und an den Veranstaltungen teilnimmt. Bei Bgm. Harb, zugleich Direktor der Raiffeisenkasse Volders, bedankt er sich für die Bereitstellung des Hauptpreises (ein Mountainbike) für das geplante Gewinnspiel.

**Beschluss: Einstimmig wird dem vorgesehenen Programm für die „Europäische Woche der Mobilität“ vom 16.9. bis 22.9.2004 grundsätzlich zugestimmt. Deziert bewilligt werden:**

**die Ausgabe von Gutscheinen für den Gratis-Fahrradcheck  
die Trainerentschädigung für die Laufgruppe bzw. Gruppe „Nordic Walking“  
die Beschaffung und Ausgabe von Jahreskarten für den Verkehrsverbund  
der Kauf des RIS-Zusatzmoduls „Kommunikations-Paket“ (Mitfahrbörse)  
und die geplanten Werbeaktionen u. sonstige Maßnahmen lt. Vorlage**

Index: Umweltausschuss, Aktion „Autofreier Tag“ / 22.9.2004 / Programm, Kosten  
Autofreier Tag, Programm, Kosten

zu 10) **e5-Landesprogramm; Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Volders.**

GV Dipl.-Ing. Wessiak, Umweltausschussobmann, bringt in Erinnerung, dass die Gemeinde Volders seit 1996 Mitglied im Klimabündnis ist und seit 1999 sich auch am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden aktiv engagiert. Nach einer 1. Prüfung durch die e5-Kommission des Landes habe die Gemeinde bereits ein erstes „e“ erworben (2001) und stehe jetzt vor einer 2. Prüfung. Ein wichtiger Punkt, der zu den Standards einer e5-Gemeinde gehören sollte, ist ein Umwelt-Leitbild. Ein solches Umwelt-Leitbild mit den entsprechenden Zielsetzungen der Gemeinde habe in den letzten Tagen Sekr. Wurzer (Umweltberater) entworfen und mit ihm und GV Mag. Stauder abgestimmt. Dieses Umwelt-Leitbild baue einerseits auf dem auf, was die Gemeinde Volders bereits seit einigen Jahren umsetze (Solarförderung, Förderung Wärmedämmung, etc.) und andererseits auf Leitbildsätzen, die bereits im örtlichen Raumordnungskonzept 2002 verankert seien. Dieses Umwelt-Leitbild, wie es im Entwurf vorliege, werde am Beginn der Einreichunterlagen stehen und soll künftig Basis für die weitere Arbeit im Gemeinderat sein. Abschließend an seine Ausführung stellt GV Dipl.-Ing. Wessiak den Antrag, diesem Umwelt-Leitbild die Zustimmung zu geben.

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Punkt vorgetragen werden, lässt Bgm. Harb über den Antrag abstimmen.

**Beschluss: Einstimmig wird folgendes Umwelt-Leitbild für die Gemeinde Volders beschlossen:**



**UMWELT-LEITBILD**  
der  
**GEMEINDE VOLDERS**

**Die Gemeinde Volders verpflichtet sich in allen Tätigkeiten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und zu einer nachhaltigen Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.**

- Die Gemeinde Volders wird bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen die Bewahrung eines funktionsfähigen Naturhaushaltes vorrangig berücksichtigen und möglichst schonend mit der Landschaft umgehen, um die Wohn- und Erholungsfunktion der Gemeinde zu sichern. (Auszug aus dem örtlichen Raumordnungskonzept 2002)
- Die Gemeinde Volders legt großes Gewicht darauf, bestehende Umweltbelastungen, vor allem im Bereich Verkehr, nach Möglichkeit abzuschwächen und den Umweltverbund – öffentliche Verkehrsmittel, Radfahrer und Fußgänger – zu fördern. (Auszug aus dem örtlichen Raumordnungskonzept 2002)
- Die Gemeinde Volders bemüht sich um die weitere Förderung der erneuerbaren, umweltschonenden Energiequellen. Die Positionierung als umweltfreundliche Gemeinde wird durch die Forcierung von innovativen Umweltprojekten im Bereich Abfallwirtschaft, Solarenergie, Photovoltaik, Wärmedämmung, Luftreinhaltung und dergleichen untermauert.
- Die Gemeinde Volders begnügt sich beim Schutz der Umwelt nicht mit der Erfüllung gesetzlicher Mindestanforderungen, sondern setzt selbst neue Maßstäbe und sucht dabei die Vernetzung mit anderen Gemeinden, Institutionen und Netzwerken.
- Die Gemeinde Volders ist seit 1996 Klimabündnisgemeinde, steht zu den Zielen dieser Klimabündnisgemeinschaft und wird weiterhin im e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden aktiv mitarbeiten.
- Verantwortungsvolle Gemeindemandatäre und Gemeindebedienstete sorgen für die effiziente Umsetzung dieses Leitbildes der Gemeinde Volders.

-----  
Index: Umwelt-Leitbild, Beschlussfassung  
e5-Projekt, Beschlussfassung für Umwelt-Leitbild  
Gemeinderat, Beschlussfassung für Umwelt-Leitbild

#### **Sonstiges:**

zu 11) **Tourismusverband Hall; Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens (für Gästeehrungen).**

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, dem vorliegenden Antrag stattzugeben und dem Tourismusverband Region Hall die Genehmigung zur Führung des Volderer Gemeindewappens für die Verwendung bei Gästeehrungen zu erteilen. Die zu leistende Verwaltungsabgabe von €1.100,- wird dem Tourismusverband der Region Hall als Subvention rückerstattet.

Index: Tourismusverband Region Hall, Führung Gemeindewappen / Genehmigung

#### **Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:**

zu 12) **Aktion Tagesmütter des Kath. Familienverbandes Tirol; Leistung des Kinderbetreuungsbeitrages?**

*Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!  
Die Behandlung des oben angeführten Tagesordnungspunktes wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt!*

zu 13) **Übernahme von Abgangsdeckungsbeiträgen und Restkosten bei Aufnahme ins Altersheim.**

Frau GR Markart teilt mit, dass Frau Maria Steinlechner, geb. 27.3.1928, einen Platz im Wohn- und Pflegeheim „Haus im Stiftsgarten“ in Hall i.T. bekommen hat. Es sei notwendig, eine entsprechende Bestätigung der Gemeinde für die Übernahme von Kosten vorzulegen.

> **Steinlechner Maria, Aufnahme ins Wohn- u. Pflegeheim „Haus i. Stiftsgarten“, Hall i.T.**

Steinlechner Maria, geb. 27.3.1928, wh. bis dato Kleinvolderbergstraße 1, 6111 Volders Wohn- u. Pflegeheim „Haus im Stiftsgarten“, Hall i.T. / Übernahme des Auswärtigenzuschlages von dzt. € 363,-- (bei Pflegefällen zuzügl. 10% USt.)

Frau GR Markart ergänzt ihre Ausführungen mit dem Hinweis, dass noch ein weiterer Antrag für Frau Christine Klausner, geb. 29.1.1956, auf Übernahme des Auswärtigenzuschlages eingegangen sei. Auch hier brauche es eine Bestätigung der Gemeinde.

> **Klausner Christine, Aufnahme ins Wohn- u. Pflegeheim St. Klara, Hall i.T.**

Klausner Christine, geb. 29.1.1956, wh. bis dato Aichereggweg 11, 6111 Volders Wohn- u. Pflegeheim „St. Klara“, Hall i.T. / Übernahme des Auswärtigenzuschlages von dzt. € 363,-- (bei Pflegefällen zuzügl. 10% USt.)

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Frau Steinlechner Maria und für Frau Klausner Christine zu übernehmen.**

Index: Steinlechner Maria, Wohn- und Pflegeheim Hall i.T. / Übernahme von Kosten  
Klausner Christine, Wohn- und Pflegeheim Hall i.T. / Übernahme von Kosten

**Personalangelegenheiten:**

zu 14) **Personalangelegenheiten.**

*Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!*

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

**Personalangelegenheiten:**

*Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!*

-----

Weitere Wortmeldungen werden unter Punkt „Anträge / Anfragen / Allfälliges“ nicht mehr vorgetragen. Mit einer Einladung zu einer kleinen Jause im Gasthof „Jagerwirt“ beendet Bgm. Harb daher diese letzte Sitzung vor der Sommerpause. Die nächste GR-Sitzung ist für 16. September 2004 vorgesehen.

Der Schriftführer:

**Josef Wurzer eh.**

Bürgermeister:

**Max Harb eh.**

Bgm.-Stellvertreter:

**Walter Meixner eh.**

Gemeinderatsmitglieder:

**Daten zur 5. GR-Sitzung vom 15.5.2004:**

nicht anwesend waren:

GV Mag. Stauder Wilfried  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Angerer Gertraud  
GR Mag. Unterwurzacher  
GR Mag. Dierl Richard

Ersatz:

GR Angerer Theresia (Ersatz für GV Mag. Stauder)  
GR Zürcher Martin (Ersatz für GR Dr. Klausner)  
GR Univ.-Prof. Dr. Brunner P. (Ersatz f. GR Angerer G.)  
GR Mag. Krug Andreas (Ersatz f. GR Unterwurzacher)  
GR Wurm Helmut (Ersatz für GR Mag. Dierl)

Beschlüsse:

-

davon einstimmig:

-

nicht einstimmig:

-

Anfragen:

-

Informationen:

-

Angelobungen:

-

Gäste:

-

Zuhörer:

-

Pressevertreter:

-

Sitzungsdauer:

2 Stnd. / 15 Min.